



0421

Nähanleitung:

① **Hinweis (wichtig):** **Tunika:** Vor dem Zuschnitt der Ärmel, Armlänge messen und Mass dem Schnitt-Teil anpassen. **Hose:** Vor dem Zuschnitt der Hose seitliche Beinlänge messen und Mass den Schnitt-Teilen anpassen. Trifft eine Veränderung der Hosenbeinlänge zu, muss die vorgegebene Markierung für Schlaufen in gleicher Zentimeterzahl der Veränderung nach oben oder nach unten angepasst werden. Zu beachten ist, dass an den Hosenteiloberkanten die Saumzugabe in den Schnitt-Teilen bereits enthalten ist. **Kappe:** Vor dem Zuschnitt der Kappen-Teile, Kopfumfang - Mass siehe Tabelle - messen und die eventuelle Massveränderung in Millimeter am Schnitt-Teil (trifft dann 6 x zu - bei 1 mm sind das 6 mm Veränderung) ab- oder dazurechnen. Gleiche Veränderung in Millimeter an Pelzbortenlänge vornehmen. **Allgemein:** Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnitt-Teile grundsätzlich längs des Fadenverlaufes (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnitt-Teil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist darauf zu achten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

Nähverlauf für Tunika:

- ① **Vorder- und Rückenteil:** Vorderteil rechts auf rechts auf Rückenteil legen und rechte Schulternaht schliessen sowie Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich versäubern, im Anschluss linke Schultersaumkanten.
- ② **Reissverschluss:** An linker Schulter jeweils 1 cm Saum links auf links falten, heften und bügeln. Reissverschluss - dabei an Halsausschnitt- sowie Armausschnittkanten jeweils 1 cm Saum freibleibend - verdeckt einpassen, heften und gegensteppen.
- ③ **Halsausschnitt:** Den Halsausschnitt mit angefertigtem Schrägband (Mass siehe Tabelle) in den Halsausschnitt ragend versäubern.
- ④ **Ärmel:** Ärmel rechts auf rechts an Armausschnittsaumkanten passen, heften, gegensteppen sowie jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich versäubern. Kleidungsstück rechts auf rechts falten und Seitennähte ab Markierung "Schlitz" über Ärmel zu den Ärmelunterkanten hin schliessen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich versäubern.
- ⑤ **Versäuberung von Schlitzkanten, Tunika- und Ärmelunterkanten:** Jeweilige Schlitzkanten sowie Tunika- und Ärmelunterkanten mit Zick-Zack-Stich versäubern.
- ⑥ **Fertigstellung:** Nach Anprobe für Ärmel- und Tunikalänge, jeweilige Säume links auf links falten, feststecken und gegensteppen. An verbliebenen Schlitzkanten 1 cm Saum links auf links falten und gegensteppen. Bügeln.
- ⑦ **Gürtel:** Gürtelteil auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Gürtelteil rechts auf rechts falten und an einer Schmal- sowie der Längskante schliessen. Saumkanten schmal- und Ecken schräg zurückschneiden. Gürtelteil sorgfältig rechts wenden, an den Aussenkanten heften und bügeln. An verbliebener Schmalseite 1 cm Saum links auf links in das Gürtelteil einfallen, heften und schmalkantig (1,5 mm breit) gegensteppen, infolge die verbliebenen Aussenkanten von Gürtelteil. Bügeln. Klettband wie markiert, einmal auf der Oberseite und einmal auf der Innenseite des Gürtels passen, mit Stecknadeln feststecken und mit Maschine gegensteppen. Ringe wie abgebildet auf Gürtel feststecken und von Hand mit einigen Stichen befestigen.

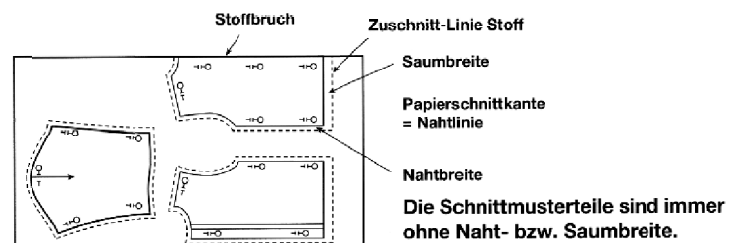
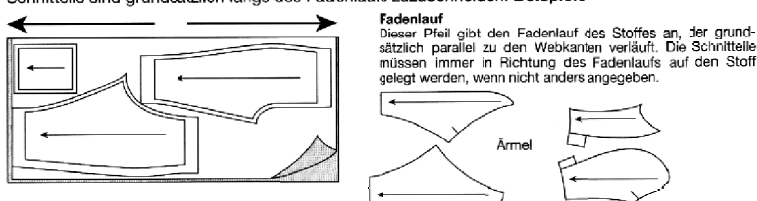
Nähverlauf für Hose:

- ① **Schlaufen für Hose:** Zwanzig Schlaufenteile a 5 cm von dem Baumwollband zuschneiden. Jeweils zehn Schlaufenteile pro Hosenrückenteil wie markiert rechts auf rechts - dabei Saumkante von Schlaufenteile bündig mit Hosenbeinlängssaumkanten - passen und feststecken.
- ② **Vorder- und Rückenteile:** Vorderteile rechts auf rechts auf Rückenteile legen, Seiten- sowie Innenbeinnähte schliessen und jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich versäubern. Ein Hosenbein rechts wenden, dieses in das noch links belassene Hosenbein einziehen, so dass beide Seitennähte rechts auf rechts liegen. Hosenteile mit der Schrittnaht verbinden und Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich versäubern. Hose rechts wenden. An Hosenoberkante Umbruch für Gummizug links auf links ineinander einfallen und gegensteppen - dabei 2,5 cm Schlitz lassen. Hose bügeln. Gummiband in verbliebenen Schlitz in Hosenbund mit Sicherheitsnadel einziehen und mit einigen Stichen von Hand verbinden. Schlitz schliessen. Nach Anprobe für Hosenlänge, Hosenbeinunterkanten mit Zick-Zack-Stich versäubern. Jeweilige Säume links auf links falten, feststecken und mit Maschine gegensteppen. Vorhandene Kordel in zwei Teile trennen, diese in die Schlaufen über Kreuz (wie abgebildet) einfädeln und an jeweiliger unterer Hosenbeinrückseite verknoten. An jeweiligem Kordelende einen Knoten setzen.

Nähverlauf für Kappe:

- ① **Kappenteile:** Kappenteile auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Sechs Teile a 22 cm von dem Baumwollband zuschneiden. Jeweils 3 Kappenteile rechts auf rechts an den Längskanten aneinander passen - dazwischen je einen Streifen Baumwollband längs im Umbruch gefaltet, dabei Umbruch Richtung rechte Kappenseite ragend - heften und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten schmal - und an der Spitze sowie unterem Kappenrand Ecken schräg zurückschneiden. Beide Kappenteile rechts auf rechts legen - dazwischen je einen Streifen Baumwollband im Umbruch längs gefaltet - und an der jeweiligen Aussenkante verbinden sowie Saumkanten schmal- und Ecken schräg zurückschneiden. Saumkanten auseinanderbügeln. Saumkanten einzeln versäubern, ebenso Kappenunterkante. An der Unterkante 1 cm Saum links auf links falten und im Kantenabstand von 9 mm gegensteppen. Kappenteil rechts wenden. An Kappenspitze 1 cm Saum links auf links nach innen (eventuell mit Sicherheitsnadel) einfallen und Kappenspitze von rechts, von Hand mit einigen Stichen schliessen.
- ② **Pelzborte:** Pelzborte rechts auf rechts falten und zu einem Ring schliessen. Saumkanten schmal zurückschneiden. Pelzborte links auf rechts auf Kappenteilunterkante passen, feststecken, heften und gegensteppen - infolge Pelzborte-Oberkante.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



① **Saumzugaben:** Grundsätzlich sind alle Schnitt-Teile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterkanten 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

① **Markierungen:** Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heftfaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heftfaden kennzeichnen.